

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie Dank fuer die Zusendung des Gesetzesentwurfs. Die Initiative zur Digitalisierung von Familienleistungen halten wir fuer sehr wichtig und notwendig.

Vor dem Hintergrund der Familienökonomie lassen sich diesbezüglich zwei Anmerkungen machen:

1. Von zentraler Bedeutung wird es sein, dass alle Familien von dieser Digitalisierung Gebrauch machen koennen. Vor dem Hintergrund des Digital Gaps auch in Hinblick auf digitale Endgeräte und des Umgangs mit entsprechenden Anträgen, müssen die Angebote sehr konsumentenfreundlich gestaltet sein und dürfen nicht dazu beitragen, dass sozioökonomisch besser gestellte Familien dadurch bevorzugt werden. Entsprechend ist es auch wichtig, dass auch weiterhin eine alternative Antragestellung wie bisher möglich ist.

2. Die vorgesehene Digitalisierung von Familienleistungen führt nach unserer Einschätzung zu einer besseren und kostengünstigeren Erfassung von Prozessdaten. Eine deanonymisierte Analyse entsprechender Daten ist für die Familienforschung von hoher Bedeutung. Von daher wäre es sehr zu begrüßen, wenn mit dieser Gesetzesinitiative auch der Zugang der Forschung zu den digital erfassten Daten über Forschungsdatenzentrum möglich wäre.

Mit bestem Gruss  
Katharina Spieß

---

Prof. Dr. C. Katharina Spieß  
Head of Department Education and Family (DIW Berlin)  
Freie Universität Berlin (FU Berlin)

---

Office:  
DIW Berlin, 10117 Berlin/Germany  
fon +49 (30) 89789-254  
email: [kspiess@diw.de](mailto:kspiess@diw.de), [www.diw.de](http://www.diw.de) (<http://www.diw.de>)

Team assistance:  
Ines Hirtl (Office Hours: Monday-Thursday 8:30 am - 2 pm)  
email: [ihirtl@diw.de](mailto:ihirtl@diw.de)